|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 10.2-1 E-Kurs  ***Reading, comprehending and working with a text***  In diesem Unterrichtsvorhaben erhalten die SuS eine erste Einführung in den Umgang mit einer authentischen literarischen Ganzschrift. Lesetechniken (z.B. Erstellung eines digitalen Lesetagebuchs) werden dabei ebenso erprobt wie unterschiedliche Möglichkeiten der Verständnissicherung. Darüber hinaus werden – auch mit Blick auf die Anforderungen in der gymnasialen Oberstufe – textanalytische Verfahren (z.B. Charakterisierung, Erzählperspektive, Stilmittelanalyse) kennengelernt und angewendet, sowie kreative Schreibaufgaben (z.B. Fortsetzen von Textauszügen, Erstellung von *graphic novels* zu ausgewählten Textpassagen) behandelt. In den Literaturhinweisen sind sowohl mögliche, thematisch passende *graphic novels* aufgelistet, als auch Hinweise zu fachdidaktischer Literatur bezüglich der Einbindung in den Unterricht zu finden.  Den SuS soll dabei ein möglichst altersgerechter und an ihrer Lebenswelt orientierter Zugang ermöglicht werden. Daher sollte ein Jugendroman gewählt werden, der sich um für die SuS relevante Themen wie Liebe und Freundschaft, Probleme und Sorgen von Jugendlichen oder die eigene Identitätsfindung dreht. Denkbar ist in diesem Zusammenhang die Behandlung von Sherman Alexies Roman *The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian*, der zusätzlich zu den o.g. Themen noch eine kritische Betrachtung der Lebenssituation der *Native Americans* in den Reservaten in den USA zulässt.  Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung liegt somit auf dem Leseverstehen, dem Schreiben und der Textmedienkompetenz. Durch die Einbindung kooperativer Lernformen und digitaler Medien und Tools werden die SuS beim Umgang mit einer authentischen Ganzschrift unterstützt. Sowohl die textanalytischen Verfahren als auch die kreativen Schreibaufgaben bieten dabei die Möglichkeit, einerseits ein tieferes Textverständnis zu erlangen, andererseits aber auch Mitgefühl und Empathie zu erzeugen, um das eigene Denken und Handeln zu reflektieren und ggf. kritisch zu hinterfragen.  Stundenkontingent: ca. 22 |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Orientierungswissen:***  auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten [im Vereinigten Königreich,] in den USA [und einem weiteren anglophonen Land] zurückgreifen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (historische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)  Ergänzend:  ***Einstellungen und Bewusstheit:***  sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Liebe und Freundschaften |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen  ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen  Ergänzend:  ***Hörverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Informationen entnehmen (Unterrichtsgespräch)  ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (Partner- und Gruppenarbeit)  ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben  ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern |
| **Verfügen über sprachliche Mittel**  ***Wortschatz:*** einen Wortschatz zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden*(text analysis,**character traits, narrative perspectives, stylistic devices)*  Ergänzend:  ***Orthografie:*** ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte und Medien vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; [eigene und] fremde Texte weitgehend funktional gliedern; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen: literarische Texte: narrative Texte (Roman), Auszüge aus einer *graphic novel*  **Zieltexte:** unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren Texte und Medienprodukte erstellen; eigene [und fremde] Texte weitgehend funktional gliedern: Zusammenfassungen, Stellungnahmen, narrative und szenische Texte |
| **Sprachlernkompetenz** |
| auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation; Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) |
| **Sprachbewusstheit** |
| ihren [mündlichen und] schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen weitgehend zielführend steuern (Berücksichtigung der Sprache des Ausgangtextes bei dem Verfassen von Textfortsetzungen) |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Leistungsüberprüfung:** zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, integrierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz)  **Mögliche Umsetzung:** Lesen der Ganzschrift *The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian*, Führen eines (digitalen) Lesetagebuches, kollaboratives Erstellen von Aufgaben zum Leseverstehen (im Stil der Zentralen Prüfungen 10, als Textdatei oder app- bzw. websitebasiert), Verfassen von Charakterisierungen, Verfassen von Fortsetzungen zu Textauszügen der Ganzschrift und einer *graphic novel* unter Berücksichtigung vorher erarbeiteter Textmerkmale (z. B. Gattung/Genre, Erzählperspektive, Zeitform, Register)  **Medienbildung:** verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)  **Literaturhinweise:**  Wolfgang Hallet, *Graphic Novels.* In: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch 117 (2012).  Ann Kimes-Link/ Imo Steininger, Erzählkonventionen einer *graphic novel* untersuchen. Methoden im Fokus 2. In: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch 117 (2012), 14-15.  <https://thenerdsofcolor.org/2021/10/04/american-born-chinese-headed-to-disney/> (Datum des letzten Zugriffs: 13.06.2022)  English & Media Centre | EMC Approaches to Coraline (Download) | Publications (<https://www.englishandmedia.co.uk/publications/emc-approaches-to-coraline-download>) (Datum des letzten Zugriffs: 13.06.2022)  <https://www.goodreads.com/book/show/40495957-heartstopper> (Datum des letzten Zugriffs 13.06.2022)  QUA-LiS NRW, Differenzierung durch Literatur (2019): hier besonders Auszüge aus Mini Unit 3&4 *(setting and atmosphere, conflict*) sowie Kapitel 13 *Literature goes digital* <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/front_content.php?idcat=6198> (Datum des letzten Zugriffs: 13.06.2022*)* |